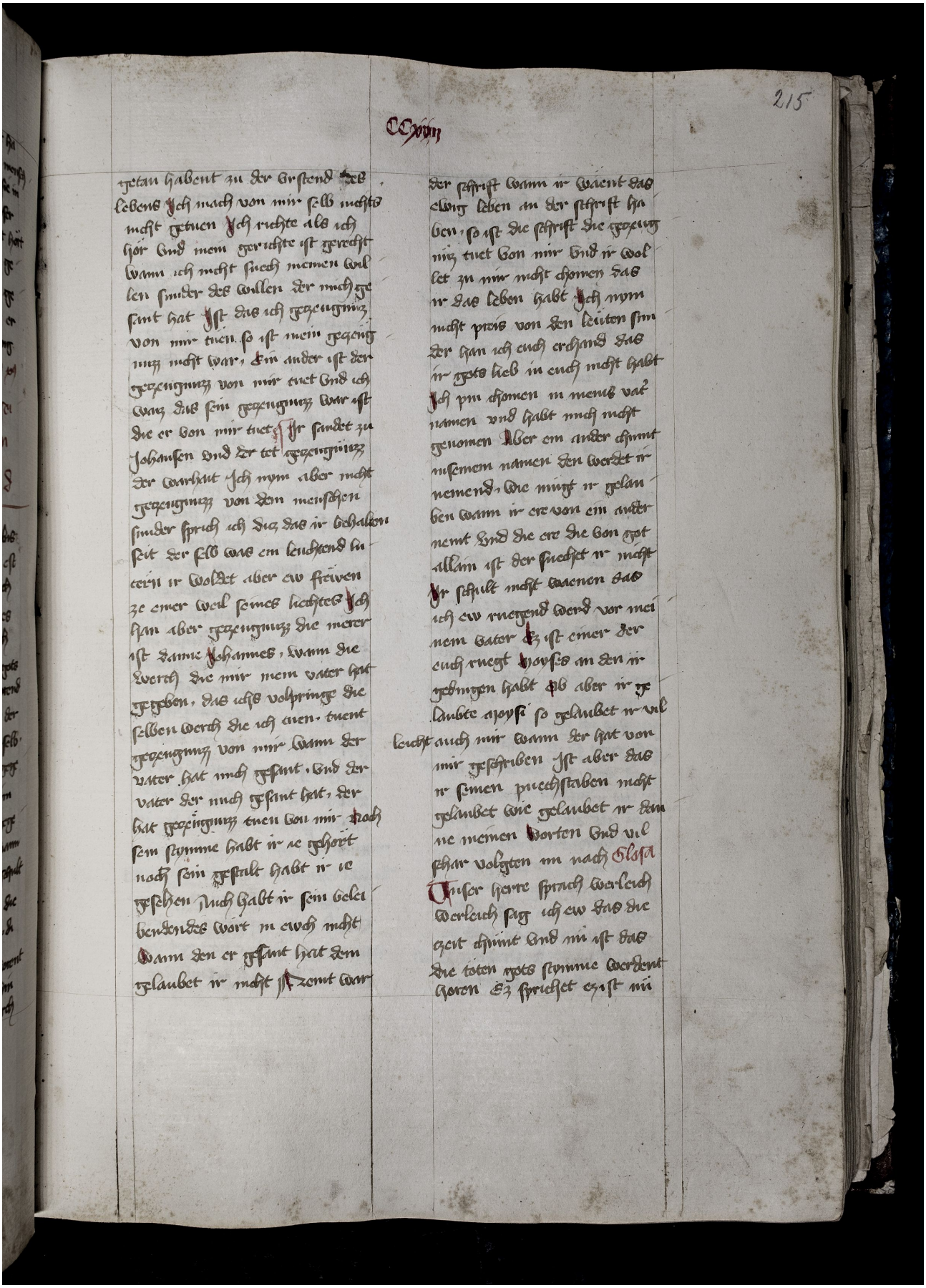
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Capitel

getan habent zu der erstend des
lebens Ich mach von mir selb nichts
nicht getuen Ich richte als ich
hör Und mein gerichte ist gerecht
wann ich nicht suech meinen wol
len sunder des willen der mich ge
sent hat Ist das ich gezeugnuz
von mir tuen so ist mein gezeug
nuz nicht war, ein ander ist der
gezeugnuz von mir tuet Und ich
waiz das sein gezeugnuz war ist
die er von mir tuet Ir sundet zu
Johansen Und der tet gezeugnuz
der warheit Ich nym aber nicht
gezeugnuz von dem menschen
sunder sprich ich diz das ir behalten
seit der selb was ein leuchtend li
cherin ir woldet aber ew freiwen
ze einer weil seines liechtes Ich
han aber gezeugnuz die merer
ist danne Johannes, wann die
werch die mir mein vater hat
gegeben, das ich sol volpringe die
selben werch die ich uen tuent
gezeugnuz von mir wann der
vater hat mich gesint, Und der
vater der mich gesint hat, der
hat gezeugnuz tuen von mir Noch
sein stimme habt ir ie gehört
noch sein gestalt habt ir ie
gesehen Auch habt ir sein belei
bendendes wort in euch nicht
wann den er gesint hat dem
glaubet ir nicht Ist zemt war
der schrift wann ir waent das
ewig leben in der schrift ha
ben, so ist die schrift die gezeug
nuz tuet von mir Und ir wol
let zu mir nicht chomen das
ir das leben habt Ich nym
nicht preis von den leuten sun
der han ich euch erchant das
ir gots lieb in euch nicht habt
Ich pin chomen in meins vat
namen vnd habt mich nicht
genomen Aber ein ander chumt
in seinem namen den werdet ir
nemend, wie mugt ir gelau
ben wann ir ere von ein ander
nemt Und die ere die von got
allein ist der suechet ir nicht
Ir schult nicht waenen das
ich ew ruegend werd vor mei
nem vater Es ist einer der
euch ruegt Moyses in den ir
gebnigen habt ob aber ir ge
laubte Moyse so glaubet ir vil
leicht auch mir wann der hat von
mir geschriben Ist aber das
ir seinen pruechstaben nicht
glaubet wie glaubet ir den
ie meinen worten Und vil
schir volgten in nach Glosa
Unser herre sprich warleich
warleich sag ich ew das die
zeit chumt Und nu ist das
die toten gots stimme werdent
horen Es sprichet ecrist mi